

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **16.05.2013** im
Feuerwehrgerätehaus Otze, Kapellenweg 18, 31303 Burgdorf-Otze

17.WP/OR Otze/007

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:45 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-
Adolf
Degener, Nele
Peters, Kai

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Behncke, Martina
Brinkmann, Jan-
Hinrich
Debes, Ulrike
Effe, Diana
Kallina, Elfi
Kugel, Michael
Lehmann, Robert
Philipps, Lutz

-bis einschließlich TOP 6-

-bis einschließlich TOP 5-

-von TOP 3 bis TOP 9-

-bis einschließlich TOP 2-

-bis einschließlich TOP 2-

-bis einschließlich TOP 2-

-bis einschließlich TOP 2-

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

18.00 Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Bezugsvorlage:

2012 0285 Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Vorlage: 2012 0285/1

Einwohnerfragestunde

20.00 Uhr Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 07. Februar 2013
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
Vorlage: 2013 0340
8. Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: 2013 0342
9. Neufassung der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsverordnung der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2013 0356
10. Erneuerung der Einfriedung am Friedhof in Otze
Ecke Burgdorfer Straße/Straße Am Friedhof
-Antrag von Ortsbürgermeister Carl Hunze vom 06.05.2013-
Vorlage: 2013 0365
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

18.00 Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hunze eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsrat Otze fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Bezugsvorlage:

2012 0285 Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf

Vorlage: 2012 0285/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine gemeinsame Sitzung der Ortsräte Otze, Ramlingen-Ehlershausen und Schillerslage statt.

Herr Brinkmann stellte die denkbaren Szenarien zur Windenergienutzung in der Stadt Burgdorf vor und erklärte, dass im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in jedem Fall die seinerzeit vorgenommenen Höhenbegrenzungen (90 m in Ehlershausen, 100 m in Schillerslage und 55 m in Hülptingsen) fachgutachterlich zu überprüfen seien.

Herr Hogreve erklärte, dass von den vom Investor gewünschten vier Windrädern in Ehlershausen lediglich eines ein Problem für den Segelflugplatz darstelle. Er mahnte, die bereits ausgewiesene Fläche solle effektiv genutzt werden.

Frau Meinig sprach sich zunächst für die Klärung grundsätzlicher Fragen aus. Die Mitglieder des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen seien sich einig, dass die Belange des Segelflugplatzes in jedem Fall berücksichtigt werden müssten. Es stelle sich die Frage, inwieweit die Kommune von der zusätzlichen Windenergienutzung profitiere, welche Kosten sie für das Prüfungsverfahren zu tragen habe und ob man künftige Betreiber an den Kosten beteiligen könne.

Frau Behncke wies darauf hin, dass die Stadt Burgdorf unabhängig von potentiellen Investoren eine fachliche und sachliche Prüfung vornehmen wolle.

Herr Dunker sprach sich gegen ein Repowering in Schillerslage aus und stellte die Frage, ob die Stadt Burgdorf überhaupt zusätzlich Windenergie erzeugen müsse oder ob die bestehenden Anlagen nicht ausreichten.

Herr Baxmann entgegnete, die Energiewende sei eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Die Gremien der Stadt Burgdorf müssten entscheiden, ob und wie diese einen eigenen Beitrag zur Energiewende leisten wolle. Um eine neutrale Aussage zu erhalten, sei eine externe gutachterliche Prüfung, die kostenpflichtig sei, erforderlich.

Frau Heldt sprach sich gegen ein Repowering in Schillerslage aus, da die Ortschaft bereits durch den Ausbau der Bundesstraßen 3 und 188 stark betroffen sei.

Herr Thieleking warnte davor, große Windkraftanlagen von vornherein auszuschließen und regte an, sich für Alternativen zu öffnen.

Herr B. Plaß und **Herr Dr. V. Plaß** sprachen sich für einen Beitrag der Stadt Burgdorf zur Energiewende und somit für eine umfangreiche Prüfung der infrage kommenden Flächen aus.

Herr Hunze erklärte, dass der Ortsrat Otze gegen ein Repowering in Schillerslage sei, da dieses Auswirkungen auf die Ortschaft Otze habe, und regte einen Prüfauftrag für den „Otzer Bruch“ an.

Herr Dralle warnte davor, einzelne Gebiete z. B. Schillerslage von vornherein von der Prüfung auszuschließen.

Herr Peters gab zu bedenken, dass man die Erweiterung der Speicherkapazitäten vorantreiben müsse.

Auf Vorschlag von Herrn Baxmann wurde vor der Beschlussfassung die **Einwohnerfragestunde** eingeschoben. Die Fragen und Antworten hierzu sind diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes von einem unabhängigen Gutachter prüfen zu lassen, ob ein „Repowering“ an den Standorten Schillerslage und Ehlershausen grundsätzlich möglich ist und ob sich im „Otzer Bruch“ die Ausweisung eines neuen Standortes ermöglichen ließe. Hierbei muss der Bestand des Segelflugplatzes in Ehlershausen des Luftsportvereins Burgdorf e. V. gesichert bleiben.

Einwohnerfragestunde

Siehe TOP 2.

Sitzungsunterbrechung von 19.35 Uhr bis 20.00 Uhr

20.00 Uhr Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Ortsratssitzung Otze eröffnete **Herr Hunze** die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 07. Februar 2013

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 07.02.2013 wird genehmigt.

4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Hunze teilte folgendes mit:

- Es werde eine Bürgerinitiative zur sogenannten Y-Trasse gebildet.
- Die Umbauarbeiten an der Bushaltestelle Worthstraße seien fertiggestellt.
- Die Ortsratsscheibe wurde wie alljährlich ausgeschossen. Siegerin war Frau Monika Kicza vom Kleingärtnerverein.

- Die Mädchentoilette im Jugendraum im Haus der Jugend Otze sei erneuert worden.
- Der Fußweg Kapellenweg sei erneuert worden.
- Zur Sanierung des Denkmals auf dem Friedhof seien Materialien von der Verwaltung zur Verfügung gestellt worden. Herr Hunze werde sich nun mit der Rentnerband bezüglich der Reinigung in Verbindung setzen.
- Für den Ausbau des Weges für die Essensanlieferung der Mensa sei wie vereinbart seitens der Stadt dem Schützenverein Material zur Verfügung gestellt worden. Nun seien vom Schützenverein jedoch weitere Ausbaumaßnahmen geplant. Hier müsse eine weitere Absprache erfolgen.

Herr Brinkmann teilte mit, dass er bezüglich der Y-Trasse keine neuen Informationen habe. Alle gehandelten Lösungen würden jedoch drastische Auswirkungen mit sich bringen. Eine Bürgerinitiative begrüße er.

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. **Frau Behncke** teilte mit, dass die Planungen zum Ausbau der P+R-Anlage sowie der B+R-Anlage vorlägen. Ein Antrag zur Umsetzung seitens der Region sei eingegangen. Dabei werde die Fahrradabstellanlage auf der Westseite des Bahnhofes gedoppelt. Hierbei handele es sich um ein genehmigungsfreies Verfahren. Der Bauantrag zu den Parkplätzen auf der Ostseite sei gestellt. Hier würden 25 Parkplätze entstehen. Die Straße bleibt in ihrer Breite unberührt von diesen Veränderungen.
2. **Frau Debes** teilte mit, dass aus Kostengründen die saisonale Bepflanzung der Ehrenmäler auf den städtischen Friedhöfen deutlich zu Gunsten von Stauden und Gräsern sowie kleinen Rasenflächen reduziert werde. Die Bepflanzung erfolgt voraussichtlich in der ersten Juni-Hälfte.
Herr Baxmann ergänzte, dass bei einem Treffen der Ortsvorsteher aus Gründen der Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen wurde, eine dauerhafte Bepflanzung vorzunehmen.
3. **Frau Debes** erinnerte daran, dass für die allgemeine Pressearbeit sowie die Darstellung der Ortschaften im Internet repräsentative Bilder und Texte benötigt würden und fragte, ob ein/e EinwohnerIn in der Ortschaft bereit wäre, vorhandene Texte zu überarbeiten bzw. entsprechende Fotos anzufertigen und diese samt Bildrechten der Stadt zur Verfügung zu stellen.

7. **Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018** **Vorlage: 2013 0340**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die in der als Anlage beigefügten Übersicht aufgeführten Personen werden dem Amtsgericht Burgdorf als Jugend-, Jugendhaupt- und -hilfsschöffen vorgeschlagen.

**8. Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: 2013 0342**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der beigefügten Vorschlagsliste für Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.

**9. Neufassung der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsverordnung der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2013 0356**

Herr Hunze fragte nach, in welcher Form die Informationen an die Bürger weitergegeben werden können.

Frau Elfe erläuterte, dass die Satzungen der Stadt Burgdorf auf der städtischen Homepage eingestellt würden sowie im Rathaus zur Einsicht ausliegen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung) und die Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung) werden beschlossen.

**10. Erneuerung der Einfriedung am Friedhof in Otze
Ecke Burgdorfer Straße/Straße Am Friedhof
-Antrag von Ortsbürgermeister Carl Hunze vom 06.05.2013-
Vorlage: 2013 0365**

Herr Hunze erläuterte die Hintergründe zu dem gestellten Antrag. Die Sicht auf den Friedhof sei gerade in den Wintermonaten sehr offen. Er halte eine teilweise Abschirmung durch die Errichtung einer Mauer und/oder Bepflanzung mit Hecken für erforderlich.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie eine Einfriedung (Zaun/Mauer) als Sichtschutz gestaltet werden kann und dafür auch die Kosten zu ermitteln.

11. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Buchholz sprach erneut den Bereich „Windige Ecke“ (Burgdorfer Straße/ Lehmkuhlenweg) an. Dort sei auf einem Grundstück ein Sandhügel aufgeschüttet worden, der mit Eiben bepflanzt wurde. Dadurch entstünden schwierige Sichtverhältnisse. Er bat um Klärung.

Herr Buchholz stellte zudem fest, dass bei der Baggerkuhle die Straße (möglicherweise durch eine darunter liegende Wurzel) einen Hügel gebildet habe, der für Fahrzeuge mit Anhänger etc. eine Gefahr darstelle. Er bittet um Ausbesserung.

Herr Hunze stellte fest, dass der Rad-/Fußweg von Weferlingsen nach Otze sowie der Rhönweg (Richtung Bach) mittlerweile stark zugewachsen seien. Er bat um Freischneiden der Wegränder.

Herr Hunze bat um Informationen bzgl. der Anzahl der Fächer bei den Urnenstelen.

Herr Hunze teilte mit, dass es für den Sitzungsraum in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle Otze eine Interessentin für dessen Anmietung gebe. Die derzeit dort stattfindenden Vorstandssitzungen könnten auch im Saal der Verwaltungsnebenstelle durchgeführt werden. Aus Sicht des Ortsrates könnte der Raum somit vermietet werden. **Herr Hunze** werde demnächst Kontakt mit der Verwaltung bzgl. einer Vermietung aufnehmen.

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin